



Juni 2014

Nachrichten aus der Gemeinde **Z W I N G E N**



In dieser Ausgabe:

Editorial	2
Gemeinderat	3
Amtliches	7
Mitteilungen	14
Impressum	20



Geschätzte Zwingnerinnen und Zwingner

Die Abstimmungsvorlage über die Änderung des kantonalen Pensionskassengesetzes für die Ausfinanzierung der bei den Gemeinden angestellten Lehrkräfte durch den Kanton wurde mit grosser Mehrheit angenommen. Dazu hat auch das sehr positive Ergebnis in der Gemeinde Zwingen beigetragen. Der Gemeinderat möchte sich bei der Bevölkerung für das gute Resultat und das uns entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Fairerweise muss festgehalten werden, dass die finanzielle Last trotzdem vollumfänglich vom Steuerzahler getragen werden muss, aber mit einer anderen Verteilung was die Zahlenden betrifft. Die jetzt vorliegende Regelung, mit der die finanzielle Hauptlast durch die Kantonssteuern getragen wird, erlaubt der Gemeinde Zwingen, den Finanzhaushalt ohne einschneidende, finanzielle Konsequenzen bei den Dienstleistungen und Investitionen einigermaßen im Gleichgewicht zu halten. Der Gemeinderat ist froh um die neue Regelung.

Im Mai 1984 haben wir unser neues Primarschulhaus mit einem grossen Dorffest eingeweiht. Seither sind schon 30 Jahre ins Land gezogen und unser Schulhaus präsentiert sich nach wie vor im besten Licht. Die damals errichtete Liegenschaft hat ihre Zweckmässigkeit und die hohe Funktionalität über die vergangenen 3 Jahrzehnte bewiesen und stellt sie immer wieder unter Beweis.

Ich möchte das 30 Jahr Jubiläum zum Anlass nehmen, um eine kleine Wertung der Baute vorzunehmen. Das äussere Erscheinungsbild präsentiert sich in einem guten Zustand, was der guten Bausubstanz und dem Unterhalt über die Zeit geschuldet ist. Was dem Gemeinderat aber Sorgen bereitet, sind die technischen Installationen. Diese sind nach 30 Jahren Betrieb am Ende ihrer Laufzeit angelangt. Darum werden in nächster Zeit verschiedene Erneuerungen in diesem Bereich fällig. Folgende Investitionen in die Erneuerung von Infrastrukturanlagen sind absehbar und notwendig:

- Erneuerung der Brandmeldeanlage
- Erneuerung der Lüftungsanlage
- Erneuerung der Heizungsanlage
- Erneuerung des Wassernetzes
- Erneuerung der EDV-Infrastruktur

Erste Massnahmen im kleineren Umfang wurden bereits in die Wege geleitet, beschlossen und sind in der Ausführung. Weitere sind geplant und werden zu gegebener Zeit zur Diskussion und Genehmigung dem Souverän vorgelegt.

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsame und unfallfreie Sommerferien mit vielen sonnigen und warmen Tagen. Ich lade sie heute schon ein, den Bundesfeiertag am 31. Juli auf Schloss Zwingen im Rahmen der Gemeinde gemeinsam zu feiern.

Benno Jermann, Gemeindepräsident



Neuer Bauverwalter

Mein Name ist Sandro Borer. Ich bin 33 Jahre jung, ledig und wohne in Laufen. Ich bin in Laufen aufgewachsen und kenne die Gemeinde Zwingen hauptsächlich durch die familiäre Verbundenheit.

Nach meinem Lehrabschluss als Anlagen- und Apparatebauer arbeitete ich während sieben Jahren im Bereich von Armaturen für die Lösch- und Trinkwasserversorgung. Durch meinen damaligen Wechsel auf die Bauabteilung der Gemeinde Laufen durfte ich die abwechslungsreichen und spannenden Verwaltungsarbeiten kennen und schätzen lernen. Während dieser Zeit habe ich die Weiterbildung zum Bauverwalter an der FHNW Windisch in Angriff genommen und abgeschlossen.

Die Anstellung beim Bauinspektorat Basel-Landschaft zeigte mir schnell, dass mir die Arbeit, der Umgang und die Gespräche auf kommunaler Ebene fehlen. Aufgrund dessen freue ich mich sehr die Nachfolge von Heiner Studer als Bauverwalter von Zwingen antreten zu dürfen. Es freut mich, dass mir die Gemeinde Zwingen diese Chance bietet und ich mich dieser Herausforderung stellen darf.



Sandro Borer, Bauverwalter

Abbrennen von 1. Augustfeuerwerk



Die Lärmbelästigungen vor und nach dem 1. August stellen für lärmempfindliche Menschen und Tiere eine Beeinträchtigung der Lebensqualität dar. Zudem dürfen die Gefahren für Unfälle und Brände nicht unterschätzt werden, welche mit dem häufig unbeaufsichtigten Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern durch Kinder und Jugendliche verbunden sind.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, beim Abbrennen von Feuerwerk zum Nationalfeiertag folgende Regeln zu beachten:

- Knallkörper jeglicher Art sollen lediglich am 31. Juli und 1. August abgebrannt werden. Übriges Feuerwerk ohne Lärmbelästigung kann auch wenige Tage vor und nach dem Nationalfeiertag abgebrannt werden.
- Gemäss Polizeireglement ist lärmiges Verhalten jeweils von 20.00 bis 08.00 Uhr grundsätzlich verboten. Im Sinne einer Ausnahmeregelung sind die Abende des 31. Juli und 1. August von diesem Verbot ausgenommen.

- Knallkörper und Feuerwerk dürfen nicht in der Nähe von Menschenansammlungen, Gebäuden und Wäldern gezündet werden. Ein Sicherheitsabstand ist auf jeden Fall einzuhalten.
- Zündhölzer und Feuerwerk gehören nicht in die Hände unbeaufsichtigter Kinder. Bei Unfällen oder Schäden haften die Eltern für ihre Kinder.
- Knalllärm kann bei Menschen und Tieren starke Angstreaktionen und Schmerzen auslösen. Beim Abbrennen von Feuerwerk und Knallkörpern ist deshalb jederzeit zwingend Rücksichtnahme gefordert.

Der Gemeinderat zählt auf das Verständnis aller Einwohnerinnen und Einwohner, dankt für das Einhalten der vorgegebenen Regeln und wünscht bereits heute viel Vergnügen und ungetrübte Festfreude beim Begehen des diesjährigen Nationalfeiertags.

Gemeinderat Zwingen



Einweihungsfest des Primarschulhauses im Mai 1984

Seit nun mehr 31 Jahren beherbergt es die Schülerinnen und Schüler von Zwingen; unser Primarschulhaus.

Durch die steigende Schülerzahl wurde das alte Schulhaus an der Dorfstrasse 11 zu eng. Es folgte eine Zeit der Provisorien, bis am 25.4.1980 die Gemeindeversammlung einem Neubau zustimmte. Am 18.03.1983 konnten die Schülerinnen und Schüler das neue Schulhaus beziehen. Bis dahin war es ein langer Weg:

- 1970 Primarschulkommission diskutiert erstmals den Schulhaus-Neubau
- 1973 Gemeinderat ernennt Projektkommission. Bevölkerungsbewegung wird studiert.
- 1974 7 Architekten werden zum Wettbewerb eingeladen
- 1975 Projekt ZWI der Architekten W. + K. Steib, Basel erhält den 1. Preis im Schulhausneubau-Wettbewerb
- 1975 19. Dezember: Gemeindeversammlung beschliesst den Neubau zu verschieben.
Gründe: wirtschaftliche Lage – Finanzen – Geburtenrückgang. Die Situation ist jedoch alle 2 Jahre zu überprüfen.
- 1978 Gemeinderat erteilt den Architekten W. + K. Steib den Auftrag der Projekt ZWI neu zu überarbeiten. Gemeindeversammlung genehmigt den Projektierungskredit.
- 1980 25. April: Gemeindeversammlung beschliesst das abgeänderte Projekt ZWI mit Saalbau auszuführen.
- 1981 20. März Spatenstich
01. Juni Baubeginn
25. Juni Gemeindeversammlung beschliesst den Einbau einer Wärmepumpe mit Flusswasserfassung, kombiniert mit Ölheizung und Anschluss der Sekundarschulhäuser.
- 1983 18. März: Baukommission übergibt der Bevölkerung das neue Schulhaus.
- 1984 Feierliche Einweihung des neuen Primarschulhauses mit einem grossen Dorffest.



Organisation und Durchführung

**Ortsvereine Zwingen
Primarschule Zwingen**

Mit Gratiswettbewerb!



Altes Primarschulhaus



Neues Primarschulhaus



Wie schon 1962, als die Sekundarschulhausanlage gebaut wurde, wurde dieses mit einem Dorffest eingeweiht. In Fortsetzung dieser Tradition wurde die Einweihung des neuen Kindergartens im 2012 ebenfalls mit einem Dorffest gefeiert.



Sekundarschulhaus bei der Einweihung, 1962

Gemäss Bildungsgesetz vom 1. August 2003 wurde 2012 die Sekundarschulanlage vom Kanton übernommen. Im Rahmen der Straffung der Sekundarschulstandorte im Kanton Baselland, ist die Gemeinde Zwingen zusammen mit der Gemeinde Laufen Sekundarschulstandort für das Laufental geblieben.



Sekundarschulhaus mit Erweiterungsbau

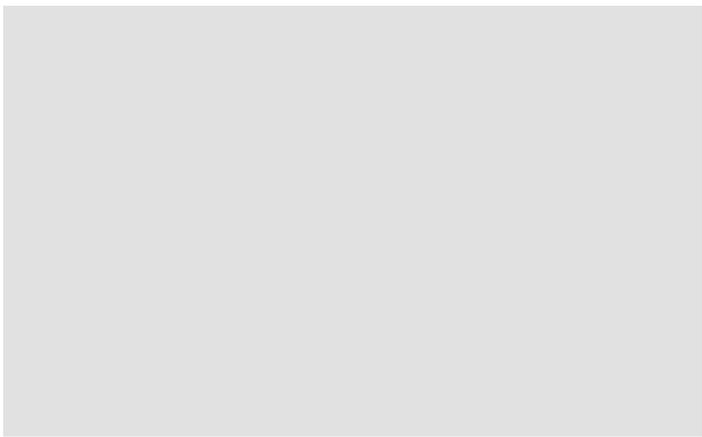
2008 wurde auch der Platz im neuen Schulhaus durch die wachsende Schülerzahl, sowie den steigenden Anforderungen an die Primarschule, zu knapp und es wurde ein Pavillon neben das Schulhaus gebaut. Dieser bietet Platz für 2 Klassen. Sollte die Schülerzahl weiter anwachsen, kann der Pavillon ohne weiteres um eine Etage aufgestockt werden.

Mit dem neuen Kindergarten, der Primarschule und der SEK-Schulanlage verfügt die Gemeinde Zwingen über einen ausgezeichneten Schulstandort und ist für die Zukunft bestens gerüstet.



Pavillon neben Primarschulhaus

Sarah Tufano, Gemeinderätin





Jubiläums-Bank

Anlässlich ihres 150-jährigen Jubiläums hat uns die Basellandschaftliche Kantonalbank ein „Bänkli“ gesponsert. Dieses wurde im Frühjahr durch die Mitarbeiter unseres Werkhofes am Reitschulweg montiert und aufgestellt.

Wir wünschen den Einwohnerinnen und Einwohnern viel Erholung beim Verweilen auf der neuen Sitzbank an diesem lauschigen Plätzchen an der Birs.

Gemeinderat Zwingen



Zwingen

1953

«Zinwigen» nannte Papst Cölestin das Dorf, das er 1194 dem Kloster Beinwil als Besitz zusicherte. Ab 1312 kam es als Lehen zu den Herren von Ramstein. Später war es noch einmal Gegenstand bischöflicher Erörterungen im Papstpalast von Avignon, wo nämlich festgelegt wurde, dass jedem Besucher der mittelalterlichen Oswaldkapelle ein Ablass von 40 Tagen zu gewähren sei. Das war 1359. Hundert Jahre später gehörte das Dorf als «Vogtei Zwingen» dem Bischof von Basel. 1792 kamen die Franzosen, und danach teilte der Wiener Kongress das Dorf den Bernern zu. Eine Hinterlassenschaft der Ramsteiner hat indes alles überdauert: das Schloss Zwingen, das heute der Gemeinde gehört. Einen Schock erlebte das im 20. Jahrhundert zum Industriestandort mutierte Bauerndorf 2004, als die Papierfabrik geschlossen wurde. Sie war 1913 auf dem Areal der alten Portlandzementfabrik erbaut worden und war am Schluss der wichtigste Arbeitgeber des Orts.

150 Sitzbänke hat die Basellandschaftliche Kantonalbank zu ihrem 150-jährigen Jubiläum gestiftet. Alle tragen eine Jahrzahl vom Gründungsdatum 1864 bis zum Jubiläumsjahr 2014.



Sanierung Passwangstrasse

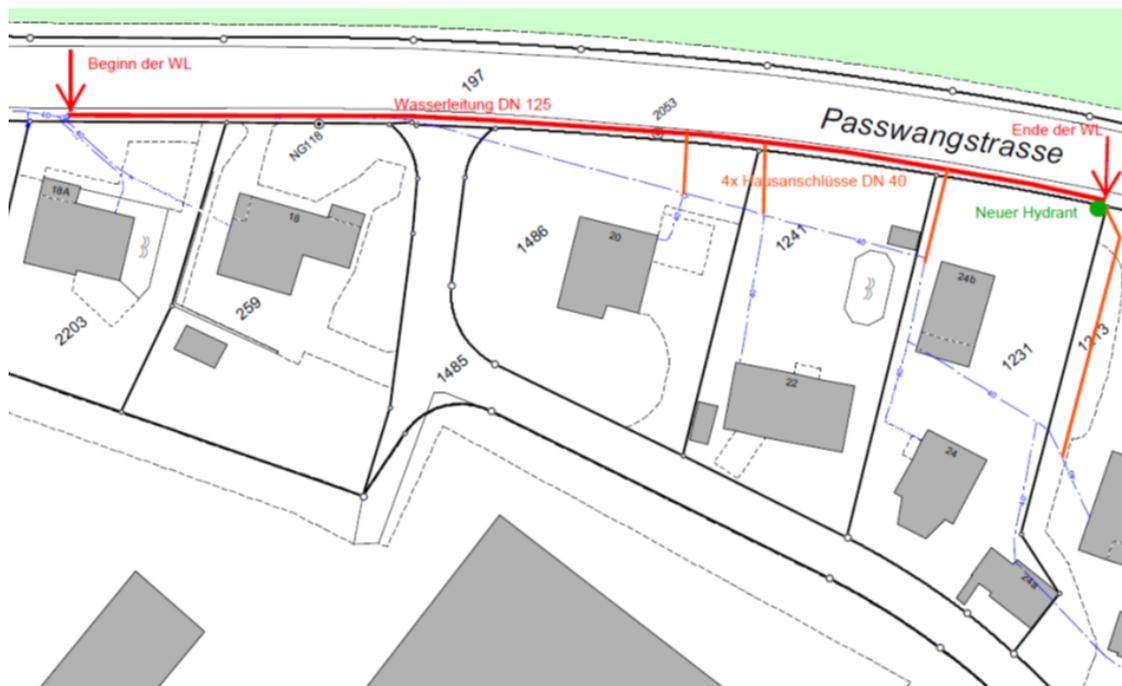
Der letzte Abschnitt der Wasserversorgung in Richtung Brislach wird zurzeit mit einer kleinkalibrigen DN 40-Leitung sichergestellt. Zudem ist die Leitung ab der Höhe Passwangstrasse 18a in privatem Grund verlegt.

Der Kanton Basel-Landschaft führt momentan eine umfangreiche Strassensanierung durch. Somit wird der Gemeinde eine kostengünstige Möglichkeit geboten eine neue Wasserleitung (DN 125-Leitung) einzulegen.

Auch wenn der Bedarf noch nicht vorhanden ist, so wird mit dem Ausbau der Wasserversorgung ein Grundstein für eine mögliche Notwasserversorgung mit der Gemeinde Brislach gelegt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Bauverwaltung Zwingen.

Sandro Borer, Bauverwalter





Information Wasserqualität der Gemeinde Zwingen Juni 2014

Chemische Parameter

Quellwasser

Gesamthärte des Trinkwassers:
Ø 27 französische Härtegrade

Nitratgehalt des Trinkwassers:
Ø 8 mg/Liter

Grundwasser

Gesamthärte des Trinkwassers:
Ø 26 französische Härtegrade

Nitratgehalt des Trinkwassers:
Ø 11 mg/Liter

(Mass für den Kalkgehalt; 10 französische Härtegrade entsprechen 0,1 g Kalk pro Liter Wasser).

Die Wasserhärte wird in der Schweiz in 6 Härtestufen eingeteilt (Gesamthärte in °fH) 0 bis 7 sehr weich >7 bis 15 weich >15 bis 25 mittelhart >25 bis 32 ziemlich hart >32 bis 42 hart >42 sehr hart.

Der Toleranzwert beim Nitratgehalt liegt bei 40 mg/Liter Trinkwasser.

Hygienische Beurteilung

Alle vom kantonalen Laboratorium Basel-Landschaft untersuchten Proben entsprechen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.

Herkunft des Wassers

Das Rohwasser entstammt den Quellen Bernhardsmätteli und Pfandel (Anteil ca. 60 %) und dem RWV Grundwasserpumpwerk Weiden (Anteil ca. 40 %).

Behandlung des Wassers

Das Quellwasser wird mit einer UV-Anlage zu Trinkwasser aufbereitet. Das Grundwasser wird mit einer UV-Anlage und durch Chlorung zu Trinkwasser aufbereitet.

Weitere Auskünfte:

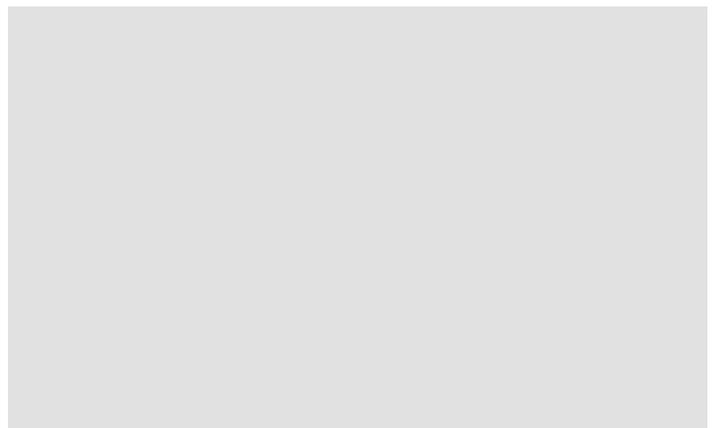
Bauverwaltung Zwingen
Sandro Borer: 061 766 96 23 oder sandro.borer@zwingen.ch

Allgemeine Informationen zu Trinkwasser: www.trinkwasser.ch

Sandro Borer, Bauverwalter



Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei



Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Öffentliche Planaufgabe

Vorlage Nr. S-119993.2 Transformatorstation Friedhof – An- bau an die bestehende Station der BKW Energie AG, Delémont

Beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat ist das oben erwähnte Plangenehmigungsgesuch eingegangen.

Die Gesuchunterlagen werden vom 13. Juni bis zum 12. Juli 2014 in der Gemeindeverwaltung Zwingen während den Schalteröffnungszeiten öffentlich aufgelegt.

Die öffentliche Auflage hat den Enteignungsbann nach den Artikeln 42-44 des Enteignungsgesetzes (EntG; SR 711) zur Folge.

Wer nach den Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des EntG Partei ist, kann während der Auflagefrist beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat, Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320 Fehraltorf, Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39-41 EntG sind ebenfalls beim Eidgenössischen Starkstrominspektorat einzureichen.

*Eidgenössisches Starkstrominspektorat,
Planvorlagen, Luppenstrasse 1, 8320
Fehraltorf*

Illegale Entsorgung von Grünmaterial

Wir mussten feststellen, dass an Wald- und Gewässerrändern vermehrt illegal Grünmaterial entsorgt wird. In solchen Gebieten ist das Deponieren von Grünmaterial, Stroh und Tiermist verboten (Abklärung beim kantonalen Kreisforstingenieur).

Gemäss § 48 Umweltschutzgesetz BL, nehmen die Gemeinden Meldungen über

- a) Übermässige Immissionen durch Geruch, Rauch, Lärm und Ähnliches;
- b) Schädigungen des Bodens;
- c) unsachgemässe Abfallbeseitigung

entgegen und führen den Sachverhalt durch. Die Gemeinden müssen zur Vermeidung der illegalen Abfallentsorgung

entsprechende Massnahmen treffen oder leiten die Feststellung gegebenenfalls zur Beurteilung an die zuständige kantonale Behörde weiter.

Wir bitten die Bevölkerung, dass jegliches Grünmaterial fachgerecht entsorgt wird (Grüngutcontainer zur kostenlosen Entsorgung stehen beim Bahnhof). Bei allfälligen Meldungen sind wir verpflichtet die Sache zu verfolgen und die betroffenen Personen anzuschreiben oder ggf. zu warnen oder gar zu verzeigen.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Sandro Borer 061 766 96 23).

Sandro Borer, Bauverwalter



Zurückschneiden von Sträuchern und Hecken

Im Frühjahr und Sommer, wenn die Vegetation einsetzt, zeigen sich die Sträucher von ihrer schönsten Seite. Sträucher können aber auch eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Einmündungen, Kurven und Kuppen behindern. Die LiegenschaftsbesitzerInnen sind dafür verantwortlich, dass Bäume und Sträucher welche sich auf ihrem Grundstück befinden, den Strassenverkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Insbesondere sind die Pflanzen so zurück zu schneiden, dass folgende Punkte jederzeit erfüllt sind:



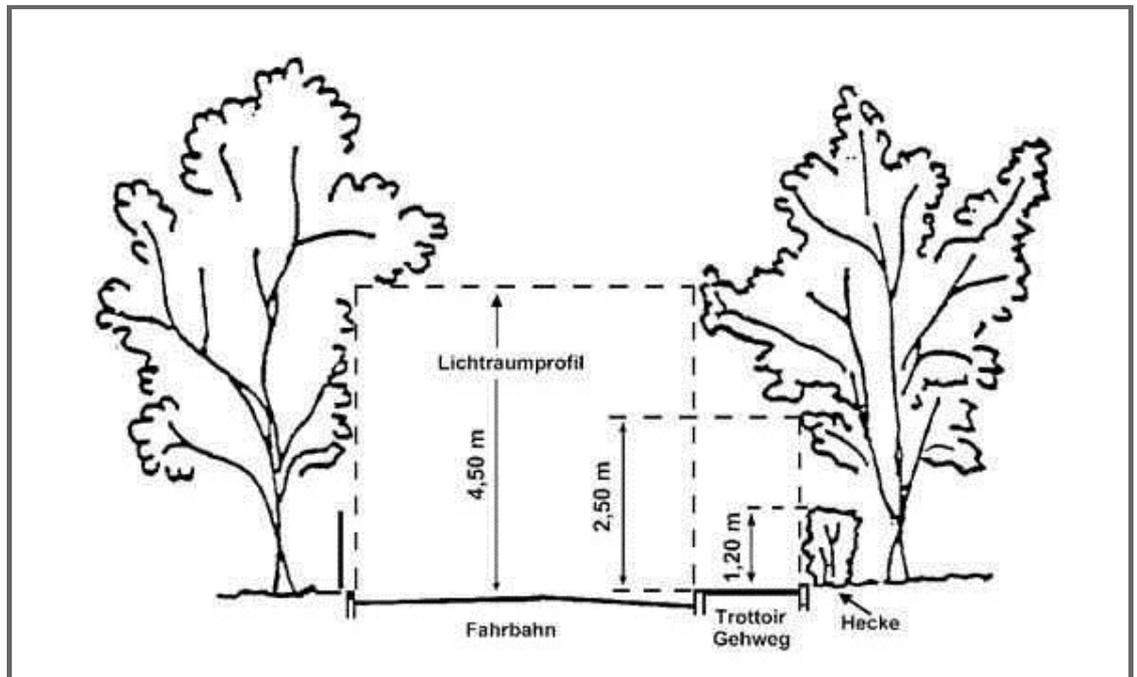
- Das Lichtraumprofil bedrohende Astwerk (Sturm, Schneelast) ist entfernt.
- Die Wirkung der öffentlichen Beleuchtung wird nicht beeinträchtigt.
- Die Sicht auf Strassensignale und -tafeln wird nicht beeinträchtigt.

Grünhecken dürfen gegen den Willen der nachbarlichen Grundeigentümerschaft nicht näher als 60 cm von der Grenze und nicht höher als ihre dreifache Distanz von derselben gehalten werden.

- Das gesetzlich vorgeschriebene Lichtraumprofil wird eingehalten. Dieses muss mindestens 4.50 m über der Fahrbahn, bzw. 2.50 m über dem Trottoir gehalten werden.

Der Gemeinderat ist befugt, nach erfolgloser Aufforderung der Eigentümerschaft, diese Massnahme auf deren Kosten vornehmen zu lassen (Polizeireglement §15).

Gemeindeverwaltung Zwingen



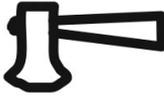


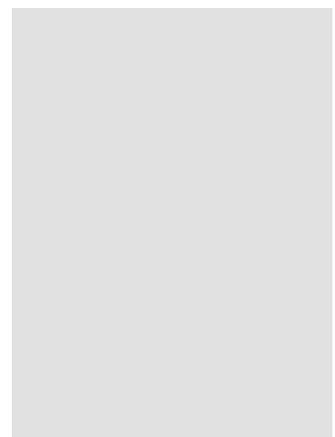
Gaunerzeichen

Bereits in der Märzangabe der Gemein-
denachrichten, informierten wir Sie mit
einem Artikel der Polizei über das Thema
Einbruchsprävention.

Die Liste der mutmasslichen Gaunerzei-
chen stellen wir Ihnen zusätzlich zur Ver-
fügung.

Gemeindeverwaltung Zwingen

		
Bissiger Hund!	Hier wohnt Polizei	Leute rufen Polizei
		
Fromm tun lohnt sich	Hier gibt es nichts	Für Arbeit gibt`s was
		
Übernachtung möglich	Hier gibt es Geld	Ruhig aufdringlich werden
		
Hier gibt es Essen	Krank spielen lohnt sich	Schnell abhauen!
		
Bissiger Hund	Hier gibt es etwas	Hier gibt es Geld
		
Fromm stellen	Hier gibt es nichts	Betteln verboten
		
Alleinstehende Person	Alte Leute	Kein Mann im Hause
		
Übernachtung möglich	Frau liebt Männer	Vorsicht, nicht vorsprechen





Hilfe bei Bienen –Wespen –und Hornissennestern

Bei der Stützpunktfeuerwehr Laufental finden Sie eine Fachperson (Tel. 061 761 11 44 oder 112) welche Ihnen gegen Gebühr bei der Entfernung von Wespen- oder Hornissennestern behilflich ist.

Bienen werden vom Imker eingefangen: kontakt@laufentalerbienen.ch

Gemeindeverwaltung Zwingen

Ferien — Sind Ihre Ausweise noch gültig?



Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig vor den Ferien, ob Ihre Ausweise noch gültig sind. Die Bestellung neuer Dokumente dauert ca. 10 Arbeitstage.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung oder das Pass- und Patentbüro Basel-Landschaft in Liestal.

Pass- oder Kombianträge (Pass und Identitätskarte) müssen Sie beim Pass- und Patentbüro unter 061 552 58 69 oder unter [www. schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) direkt beantragen.

Haben Sie noch Fragen? Bitte rufen Sie uns an unter der Nummer 061 766 96 36.

Gemeindeverwaltung Zwingen

Bitte nicht vergessen:

Bei der Gemeindeverwaltung können nur noch Identitätskarten beantragt werden.



CONTEX Altkleidersammlung 2013

Im vergangenen Jahr sind in den CONTEX-Altkleidercontainern am Kirchweg und am Araweg insgesamt 5'265 Tonnen Alttextilien und Gebrauchtschuhe entsorgt worden. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von CHF 652.95 kommt der Institution Procap Schweizerischer Invaliden-Verband zugute.

hin rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Zahlen der Vorjahre:

2012: 5.20 Tonnen / CHF 520.00

2011: 4.84 Tonnen / CHF 484.00

Gemeindeverwaltung Zwingen

CONTEX sowie Procap bedanken sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiter-



Alteisen-Entsorgung

Donnerstag, 4. September 2014

Standort: Bahnhof in Zwingen - ab 9.00 Uhr

Sperrgutabfuhr

Mittwoch, 24. September 2014

Die frankierten Güter bitte gut sichtbar am oben erwähnten Datum **bis 7.00 Uhr** deponieren. Es dürfen keine Elektrogeräte wie Kühlschränke, Computer, usw. der Sperrgutabfuhr mitgegeben werden.

Die Vignetten können in der Bäckerei Anklin & Stebler und bei der Poststelle Zwingen bezogen werden.



Nächste Altpapiersammlung

Montag, 25. August 2014

Das Altpapier wird von Haus zu Haus (**ab 7.00 Uhr gut sichtbar deponiert**) bzw. bei den Mehrfamilienhäusern an den Keh-

richtsammelstellen abgeholt (Wo andere Regelungen gelten, wurden die Anwohnerinnen und Anwohner schriftlich informiert).



Verein für Pilzkunde

Termine der Amtlichen Pilzkontrollen 2014
Im Lokal des VPLT, Allmendweg 1, 4242 Laufen (vis a vis Praxis Dr. Med. Hollenstein):

Jeweils am Dienstag, 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr

17. Juni 2014
24. Juni 2014
01. Juli 2014
05. August 2014
12. August 2014
19. August 2014
26. August 2014

02. September 2014
09. September 2014
16. September 2014
23. September 2014
30. September 2014
07. Oktober 2014
14. Oktober 2014





Guggen Schweizermeisterschaft 2014

D' Lumpesammler vo Zwinge voll drby

Um nach der Fasnachtszeit nochmal gemeinsam ein tolles Wochenende zu verbringen, nahmen wir an der Guggen SM in Egerkingen teil. Die Meisterschaft (25-27. April 2014) wurde von der Guggenmusik „Chräieschränz Egerkingen“ organisiert. 30 Mitglieder im OK und rund 300 freiwillige Helfer verpflegten die 2000 Teilnehmer und insgesamt 12000 Gäste. Das Festgelände bestand aus mehreren Zelten, Bars, Verkaufsständen und Bühnen. Überall gab es super Essen, Getränke und geniale Musik. Am Wettbewerb nahmen 20 Guggen aus der ganzen Schweiz teil. Unser Auftritt fand am Samstag um 13.00 statt.



Gespannt starteten wir mit einem kraftvollen „Män hätten“, danach performten wir den „Sweet Caroline“. Mit dem Schlagsolo heizten wir die Jury auf und danach öffneten wir deren Herz mittels „Heaven“. Erleichtert marschierten wir ab der Bühne und freuten uns auf das Fest, auf die Weltrekorde, auf unsere weiteren Auftritte und auf die Shows der anderen Guggen. Kurz vor Mitternacht wurden die fünf Finalisten verkündet. Als unser Namen genannt wurde, schauten wir uns erst erstaunt an, kurz danach fingen wir alle an zu kreischen, wie die wilden, so gross war unsere Freude. Anschliessend wurde noch lange gefeiert, obschon wir wussten dass die Nacht nicht lange dauern würde.

Die Auftritte der Finalisten starteten am Sonntag ab 10.30, wir kamen als dritte Guggen an die Reihe. Etwa um 14.00 Uhr ging der Umzug los. Im Nieselregen marschierten wir mit 30 anderen Gruppen durch Egerkingen und als ob wir das schlechte Wetter vertreiben könnten, fing die Sonne an zu lachen.

Zum Schluss wurden die Gewinner bekannt gegeben. Den Weltrekord des lautesten Guggen-spieler machte Keven Horat aus Luzern mit dem „Snare“, die lauteste Guggen wurden die „Fränkeschränzer“ aus Bubendorf. Den Meistertitel holten die „Baukis“ aus Kriegstetten, gefolgt von „Chapf Chläppler“ aus Engelburg. Den 3. Platz machten die „Glunggephoniker“ aus Wislig, gefolgt von den „Fränkeschränzer“ und wir „Lumpis“ behielten stolz den 5. Platz. Für uns Lumpesammler war das ein unvergessliches Erlebnis, deshalb nochmals herzlichen Dank an die „Chräieschränzer“, für die geniale Organisation!

Auf unserer Homepage www.lumpesammler.ch findet Ihr viele schöne Fotos von der Guggen SM 2014.

Paola Meleti, Lumpesammler Zwingen





Am Wochenende vom 20./21. Juni 2014 ist was los in Zwingen!

Der TV Zwingen und der TV Brislach führen auf den Anlagen Grossmatt am 20./21. Juni 2014 das 8. Regionalturnfest des Laufental / Dorneck-Thiersteins durch.

Freitag, 20. Juni: SUI-FRA Public Viewing beim Schulhaus in Zwingen

Das Wochenende startet schon am Freitag 20. Juni. Beim Public Viewing Event des Jahres möchten wir das Gemeinschaftsgefühl hochleben lassen: SUI – FRA lautet die wegweisende Begegnung für die Schweizer Nationalmannschaft. Auf Grossleinwand wird dieser Match im Festzelt übertragen. Der Eintritt ist gratis, die Festwirtschaft und die Bar sind ab 18.30 Uhr geöffnet. Somit steht einem spannenden Fussballabend nichts mehr im Weg. Hopp Schwiiz!

Samstag, 21. Juni: Regionalturnfest mit Festbetrieb am Abend in Zwingen

Am Samstag findet das Regionalturnfest mit dem Motto All-In-One statt. Das beginnt damit, dass alle Wettkämpfe am Samstag durchgeführt werden und somit alle Vereine auf Platz sind.

Für die Zuschauer – aber auch die anwesenden Turnvereine - wird sich durch das eng gepackte Programm ein Feuerwerk an Gymnastik, Sprintwettbewerben und kunstturnerischen Vorführungen präsentieren – eben ein „All-In-One“. Das Wettkampfangebot erstreckt sich dabei von der Leichtathletik zum Steinstossen über Fachtests bis hin zu beeindruckenden Geräte- und Gymnastikwettkämpfen.

Und nach dem anstrengenden Tag wird dann auch noch ein bisschen gefeiert. Zu den Hits von DJ Diego kann getanzt und gesungen werden. Und in der Memory-Bar können alte Erinnerungen spielerisch aufgefrischt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und hoffen auf ein sportlich erfolgreiches Wochenende!

Mehr Infos unter www.regionturnfest.tvzwingen.ch

TV Zwingen





Frühjahresputz auf den Erlen in Zwingen



Der Hochstammanlage der Burgerkorporation Zwingen mit ihren rund 100 Obstbäumen wurde auch dieses Jahr unter kundiger Anleitung von Baumpfleger Thomas Vöglin ein Frühjahresschnitt verpasst.

Der umsichtige Obmann der Obstzunft, Fridolin Scherrer, konnte diesmal auf eine besonders grosse Anzahl Williger zählen, die sich nicht nur aus Burgern zusammensetzte. Verbunden mit dem Schneiden, Sägen und Abzwacken überflüssiger Äste und Zweige, kam die Geselligkeit auch nicht zu kurz.

Diese Form von Dorfgemeinschaft, wo Bürgerinnen und Bürger, oder eben wie in Zwingen Burger, zusammen etwas anpacken, wird in der heutigen schnelllebigen Zeit immer wie wichtiger!

Nach getaner Arbeit rundete ein wahrhaftes Grillfest, bei dem auch diverse „Oldtimer“ und Dorforiginale wie Benni Scherrer, Friedrich Jermann und andere mehr nicht fehlen durften, den Anlass ab.

Reinhard Hänggi

Seniorenanlässe 2014



Senioren-Nachmittag
Chlause-Hock

Einladungen folgen mit separater Post.

Dienstag, 21. Oktober 2014
Dienstag, 02. Dezember 2014

Pro Senectute Zwingen

Mittagessen für Senioren



Jeden 3. Mittwoch im Monat (Achtung: Im Juni findet das Mittagessen ausnahmsweise in der 1. Woche statt!) kocht Frau Erna Rügger im Cafe Sunneschyn ein leckeres Mittagessen für unsere Senioren.

Anmeldung erwünscht:
Erna Rügger, Tel. 079 485 66 24

Erna Rügger und Pro Senectute Zwingen



Wurzelzwärqli

Wir freuen uns, nebst unserer Spielgruppe in Zwingen, nach den Sommerferien (ab 25. August 2014) die Pforten unserer neuen

Waldspielgruppe “Wurzelzwärqli”

zu öffnen.

Alle Kinder ab 3 Jahren bis Kindergarteneintritt sind ganz herzlich willkommen, jeden Montag, bei jedem Wetter mit uns im Wald Spass zu haben und vieles zu erleben.
(9 bis 14 Uhr, inkl. Mittagessen).

Informationen und Anmeldeformulare gibt es bei unserer Spielgruppenverantwortlichen Sue Bögli unter 061 711 24 03,
Natel 079 322 50 65, email: so.boegli@bluewin.ch oder unter spielgruppe-raegeboge.ch.

CHF 50.-, pro Lektion (als Mitglied des Verein Rägeboge), CHF 55.-, pro Lektion (als Nichtmitglied)

Bahnersatz

Grellingen – Aesch



**27. April – 04. Juli 2014 (ohne 8. Juni)
ab 23.00 Uhr bis Betriebsschluss**

**jeweils in den Nächten
Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag**

Wegen Bauarbeiten verkehren Bahnersatzbusse
zwischen Grellingen und Aesch.

Die Bahnersatzbusse verkehren ab folgenden
Halteorten:

Grellingen: Bahnhofplatz

Duggingen: Grellingerstrasse

Aesch: Bahnhofplatz

Wir danken für Ihr Verständnis.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sbb.ch/166 oder Tel. 0900 300 300
(CHF 1.19/Min. vom Schweizer Festnetz).

Bahnersatz

Aesch – Grellingen



**27. April – 04. Juli 2014 (ohne 8. Juni)
ab 23.00 Uhr bis Betriebsschluss**

**jeweils in den Nächten
Sonntag/Montag bis Donnerstag/Freitag**

Wegen Bauarbeiten verkehren Bahnersatzbusse zwischen Aesch und Grellingen.

Die Bahnersatzbusse verkehren ab folgenden Halteorten:

Aesch: Bahnhofplatz

Duggingen: Grellingerstrasse

Grellingen: Bahnhofplatz

Wir danken für Ihr Verständnis.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sbb.ch/166 oder Tel. 0900 300 300 (CHF 1.19/Min. vom Schweizer Festnetz).



Aus der Primarschule

Von wo kommst du? Sandro
 Ich froie mich das du kommst. Ria
 Der Osterhase ferstegt das Osiernest immer im Wonzimer. Oder in der Küche. Alexandra
 Der ist braun. Dario
 Ich froie mich. Jara
 Der Osterhase ist Mama oder Papa. Du Osterhase ich hab dich lib. Sebastian
 Meine Mama ist der Osterhase. Francesco
 Kom uns besuchen. Schoaib
 Ich hete gerne kleine Eier. Timothy
 Wiso ferstektst du die Eier immer in meinem Garten? Tian
 Danke für die Geschenke fon lezten mal. Du bist immer schnell und du ferstegt die Eier an schwirigen orten. Jonathan
 Ich hofoe du kommst. Ich froie mich auf die Eier. Santino
 Wiso bringst du Eier? Aiyana
 Ich habe den Osterhasen schon mal gesehen. Khadim
 Ich libe dich. Alexandar
 Mein Omgkel hat ein mal den Osterhasen gesehen. Lia
 Warum bringst du uns Geschenke? Adam
 Osterhase wo hast du dein Nest? Nils
 Der Osterhase hat ein Korb. Rilind
 Osterhase wie heist du? Michelle
 Ich habe den Osterhasen gesehen. Meine Geschenke sind immer unter dem Bett ferschtekt. Rojin
 Meine Muter ferstekt die Eier imer im Brifkasten. Der Osterhas finde ich tol. Ich will wissen wiso du Osterhase geworden bist. Ramon

Lieber Osterhase!

Gedanken und Wünsche aufgegriffen von den lieben 1. KlässlerInnen!



Impressum

- Herausgeber: Gemeindeverwaltung
- erscheint 3 - 4 mal jährlich
- Druck: Druckzentrum Laufen AG
- Titelfoto: Primarschulhaus Zwingen
- E-Mail: julia.bircher@zwingen.ch
- Einsendeschluss für die Ausgabe im September 2014: 15. August 2014

